

„Für unsere Gartenstadt“

Wahlprogramm der SPD Gartenstadt zur Kommunalwahl 2024

Präambel

Im Zuge der Gemeinderatswahl am 9. Juni 2024 hat es sich der SPD Ortsverein Gartenstadt zur Aufgabe gemacht, ein eigenes Wahlprogramm „Für unsere Gartenstadt“ aufzustellen, damit die Belange der Bürger:innen sichtbar werden und diese später in den Gemeinderat eingebracht werden können.

Der SPD Ortsverein Gartenstadt ist regelmäßig mit seiner Austausch-Plattform „AnsprechBAR“ vor Ort präsent. Bei den bisherigen „AnsprechBARs“ im Jahr 2024 konnten die Bürger:innen der Gartenstadt bei Befragungen und Abstimmungen ihre Wünsche und Anregungen mit in dieses Wahlprogramm einfließen lassen. Als die vier großen Themenschwerpunkte wurden dabei die Themen „Verkehr“, „Demokratie“, „Sicherheit und Ordnung“ sowie „Bildung“ gesetzt. Durch die Abstimmungen bei den verschiedenen „AnsprechBARs“ konnten wichtige Themen für den Stadtteil ausgearbeitet werden, die im Folgenden näher beschrieben werden.

Inhaltsverzeichnis

1. Verkehr
 - a. Ausbau ÖPNV
 - b. Ausbau Verkehrsberuhigung
2. Demokratie stärken
 - a. Aufbau eines kommunalen Förderfonds für mehr Demokratiearbeit an Mannheimer Schulen und zur Stärkung des ehrenamtlichen Engagements in Vereinen
 - b. Mehr Bürgerbeteiligung bei kommunalen Themen
3. Sicherheit und Ordnung
 - a. Mehr Sauberkeit im Wald
 - b. Falsch geparkte Autos ahnden
 - c. Zustand Verkehrswege verbessern
4. Bildung
 - a. Schulsanierung vorantreiben
 - b. Ausbau der vorschulischen Kinderbetreuung
 - c. Außerschulische Bildung fördern

1. Verkehr

Das Thema der ersten „AnsprechBAR“ im Januar 2024 war „Verkehr“. Die vor Ort durchgeführte Umfrage unter den teilnehmenden Bürger:innen hatte die Aspekte „Ausbau ÖPNV“ und „Ausbau Verkehrsberuhigung“ als Ergebnis. Für diese Themen setzen wir uns ein.

1.a. Ausbau ÖPNV

Der SPD Ortsverein Gartenstadt wird sich im künftigen Gemeinderat der Stadt Mannheim dafür einsetzen, dass eine verbesserte Buslinie aus den Randgebieten der Gartenstadt unter anderem zur „Alten Frankfurter Straße“ und zur Postfiliale im Speckweg eingerichtet wird. Grund für diese Forderung ist, dass es aktuell durch das Fehlen einer solchen direkten Verbindung sehr schwer ist, ohne ein eigenes Auto zum Beispiel zu den Geschäften des täglichen Bedarfs bzw. zur Postfiliale zu gelangen. Wir sehen daher die Nahversorgung für alle Bürger:innen der Gartenstadt beeinträchtigt. Diese Beeinträchtigung möchten wir beseitigen, da die Nahversorgung keine Frage des Geldbeutels und des eigenen Autos sein darf.

1.b. Ausbau Verkehrsberuhigung

In der Gartenstadt wohnen besonders viele Familien mit kleinen Kindern. Ihre Sicherheit liegt uns besonders am Herzen. Durch die Zunahme des Individualverkehrs in den letzten Jahren sind vermehrt Unfälle mit Beteiligung von Kindern festzustellen. Durch die Einrichtung von Spielstraßen, Temporeduzierungen sowie die Entschärfung von nicht einsehbaren Verkehrskreuzungen wollen wir uns für mehr Sicherheit auf den Straßen der Gartenstadt einsetzen. Hierbei geht es nicht um Verbote, sondern um Rücksichtnahme auf die schwächsten Verkehrsteilnehmenden.

2. Demokratie stärken

Demokratie hat als Grundlage die Partizipation bzw. Teilhabe aller an der politischen Willensbildung. Diese Willensbildung ist der Kern unserer parlamentarischen Demokratie und eines der höchsten Güter. Damit dieses hohe Gut auch in Zukunft von allen in Anspruch genommen werden kann, müssen wir gemeinsam dafür eintreten und die demokratischen Werte auch im kleinsten Teil unserer Demokratie, in der Kommune, stärken. Wir setzen uns daher für folgende Themen nachhaltig ein.

2.a. Aufbau eines kommunalen Förderfonds für mehr Demokratiearbeit an Mannheimer Schulen und zur Stärkung des ehrenamtlichen Engagements in Vereinen

Da es sich bei Bildungsthemen um eine Aufgabe des Landes Baden-Württemberg handelt, hat der Gemeinderat hier wenig Spielraum. Es besteht jedoch die Möglichkeit, durch Maßnahmen der Stadtverwaltung, Bildungsangebote über den Bildungsplan hinaus anzubieten. Aus diesem Grund setzen wir uns im künftigen Gemeinderat für einen Förderfonds für mehr Demokratiearbeit an Mannheimer Schulen ein. Mit dem Geld aus dem Förderfonds sollen Workshops, Begegnungen mit Zeitzeug:innen und Exkursionen rund um das Thema Demokratie möglich gemacht und gefördert werden. Denn es bedarf einer möglichst frühen Demokratiebildung bei Schüler:innen sowie Jugendbegegnungen im In- und Ausland, damit sich nationalistisch-rechte Ideologien in unserer Gesellschaft nicht verfestigen. Wir stehen für Demokratie und Vielfalt, was wir unseren Kindern weitergeben müssen, um in Frieden und Freiheit in Europa leben zu können.

Ehrenamt bedeutet Begegnungen und Austausch. Nur durch Austausch und das Miteinander können Vorurteile, Stereotypen und Grenzen überwunden werden. Denn wer nicht miteinander spricht, oder sich gar nicht erst begegnet, wird nie die Standpunkte und Lebensrealitäten der anderen verstehen können. Damit ist ehrenamtliches Engagement ein wichtiger Baustein für demokratisches Wirken im Gemeinwesen. Aus diesem Grund ist dem SPD Ortsverein Gartenstadt wichtig, dass das Ehrenamt vor Ort in den Vereinen der Gartenstadt und darüber hinaus weiter gestärkt wird. So sollen ab 2025 jährlich Mittel dazu eingesetzt werden, dass das Ehrenamt die Anerkennung erfährt, die es verdient. So setzen wir uns beispielsweise dafür ein, dass Ehrenamtliche ein Deutschlandticket kostenfrei zur Nutzung für ihre ehrenamtliche Tätigkeit erhalten oder kostenfreien Eintritt in städtische Freizeiteinrichtungen gewährt bekommen.

2.b. Mehr Bürgerbeteiligung für alle bei kommunalen Themen

Was macht Demokratie lebendiger als in Entscheidungsprozesse als Bürger:in zeitnah und umfassend eingebunden zu werden und selbst mitentscheiden zu können? Zu diesem Zweck gibt es bereits verschiedene Partizipationsmöglichkeiten der Stadtverwaltung Mannheim. Aber eine inklusive Stadt kann mehr. Wir setzen uns dafür ein, dass der Gedanke der Inklusion, also die Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigung, weiterentwickelt wird. So sollen zum Beispiel Gemeinderatsvorlagen auch in einfacher Sprache zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinaus sollen die Livestreams der gemeinderätlichen Ausschusssitzungen mit Untertitel sowie Gebärdensprache versehen werden.

3. Sicherheit und Ordnung

Die dritte „AnsprechBAR“ hat sich dem Thema „Sicherheit und Ordnung“ gewidmet. Wir alle wollen uns in der Gartenstadt wohlfühlen. Was braucht es dafür? Auf Grundlage des Mängelmelders der Stadt Mannheim wurden die wichtigsten Themen für die Befragung der Bürger:innen ausgearbeitet. Auch hier haben wir zu den wichtigsten Punkten aus der Bürgerschaft Forderungen formuliert.

3.a. Mehr Sauberkeit im Wald

Der Käfertaler Wald ist die grüne Lunge unserer Gartenstadt. Wir müssen uns für den Erhalt und Schutz des Waldes stark machen. Als SPD setzen wir uns dafür ein, dass Vereine wie „Die Freunde des Karlsterns“, die mit ihren Beschäftigten für die Sauberkeit im Wald sorgen, besser gefördert werden. Auch fordern wir, dass Maßnahmen für Waldpädagogik beispielsweise am „Waldhaus Mannheim“ finanziell ausgebaut und dadurch intensiviert werden.

3.b. Falsch geparkte Autos ahnden

Falsch abgestellte Autos sind ein Ärgernis und sorgen für eine Gefahr im Straßenverkehr. So führen falsch geparkte Autos dazu, dass Fußgänger:innen oft die Straßenseite oder gar auf die Fahrbahn wechseln müssen, was bei den jüngsten und ältesten Verkehrsteilnehmer:innen zum Beispiel mit Kinderwägen oder mit Rollstühlen zu unnötigen Gefahrenquellen führen kann. Auch hier ist Rücksichtnahme geboten. Wir werden uns deshalb im Gemeinderat dafür einsetzen, dass der ruhende Verkehr in der Gartenstadt verstärkt durch den Kommunalen Ordnungsdienst kontrolliert wird.

3.c. Zustand Verkehrswege verbessern

In der Gartenstadt sind die Verkehrswege in einem desolaten Zustand. Dies betrifft Straße, Rad- und Gehwege gleichermaßen.

Radwege sind oft nicht auf den ersten Blick erkenntlich und werden daher von Autofahrer:innen übersehen. Diese Gefahrenquelle wollen wir abstellen. Wir setzen uns dafür ein, dass Radwege vor allem in den Kreuzungsbereichen mit auffälligen Farbmarkierungen gekennzeichnet werden.

Aber auch die Fußgänger:innen sind in der Gartenstadt teilweise gefährdet. Lose Gehwegplatten, Wildwuchs, der in den Gehweg ragt, und fehlende Beleuchtung stellen Gefährdungen dar. Weiter erkennt man nach dem Winter und den frostigen Temperaturen die massive Vernachlässigung der Straßeninstandsetzung der letzten Jahre. Schlaglöcher sind ein Sicherheitsrisiko im Straßenverkehr – für Menschen und Fahrzeuge. Im künftigen Gemeinderat setzen wir uns dafür ein, dass die Stadtverwaltung durch einen Ausbau des Eigenbetriebes Stadtraumservice diese Missstände schneller beheben kann.

4. Bildung

„Knowledge is the key“ – “Bildung ist der Schlüssel”. Und das für so ziemlich alles im Leben. Sei es, um gute schulische Leistungen zu erbringen, eine Ausbildung oder ein Studium erfolgreich abzuschließen oder um später den Traumberuf ergreifen zu können. Bildung hilft aber auch dabei, den eigenen Horizont zu erweitern und Zusammenhänge besser nachvollziehen zu können. Wir setzen uns daher für eine beschleunigte Schulsanierung, einen Ausbau der vorschulischen Kinderbetreuung sowie der außerschulischen Bildung ein. Kinder sind unsere Zukunft – auch in der Gartenstadt.

4.a. Schulsanierung vorantreiben

In der Gartenstadt sind sowohl die Waldschule, wie auch die Alfred-Delp-Schule bautechnisch in einem desolaten Zustand. Unsere Schüler:innen müssen in Containern oder in maroden Klassenzimmern unterrichtet werden. Dies ist für Lehrkräfte und Kinder unzumutbar. Bildung braucht Raum zur Entfaltung. Wir fordern aus diesem Grund, dass der Beginn des Ganztagesbetrieb an der Alfred-Delp-Schule nicht erst zum Jahr 2028 aufgenommen wird, sondern durch eine Bauzeitverkürzung bereits zum Schuljahr 2027/2028.

Die SPD Gartenstadt begrüßt den Ersatzbau für den C-Bau der Waldschule. Allerdings fordern wir nicht nur einen Neubau für den C-Bau, sondern ein ganzheitliches Sanierungs- und Ausbaukonzept zur Entwicklung der Waldschule als Schulkompetenzzentrum.

4.b. Ausbau der vorschulischen Kinderbetreuung

Zwar gibt es bereits einen gesetzlichen Anspruch auf einen Kindergartenplatz, die Realität sieht jedoch oft anders aus. So müssen Eltern teilweise ihre Kinder vom Mannheimer Norden in den Mannheimer Süden in die Betreuung bringen. Das ist nicht zielführend für junge Familien, bei denen heutzutage meist beide Elternteile erwerbstätig sein müssen. Deswegen muss der Ausbau der vorschulischen Kinderbetreuung massiv ausgebaut werden - auch in der Gartenstadt. Wir setzen uns zudem dafür ein, dass kein Kind so weit von der jeweiligen Einrichtung entfernt wohnen sollte, dass es mit dem Auto zur Betreuung gebracht werden muss.

Wir fordern darüber hinaus die Abschaffung der Kita-Gebühren. Nur so ist es allen Familien möglich, ihre Kinder vorschulisch betreuen zu lassen. Dies schafft einen Abbau von sozialen Ungerechtigkeiten, weil hierdurch die Betreuung keine Frage mehr der Finanzstärke der Eltern ist.

4.c. Außerschulische Bildung fördern

Einrichtungen wie der Abenteuerspielplatz oder das Jugendhaus Gartenstadt, aber auch Vereine im Sportbereich, als Institutionen des kulturellen Lebens oder der Brauchtumpflege sind wichtige Orte der außerschulischen Bildung. Hier wird in der Interaktion mit anderen Kindern soziales Verhalten gelernt und gesellschaftliche Teilhabe gestärkt. Non-formale Bildung ermöglicht Erfahrungen außerhalb des Klassenzimmers zu sammeln, und Interesse an verschiedenen Themen zu entwickeln. Der SPD Ortsverein Gartenstadt setzt sich dafür ein, dass Orte der außerschulischen Bildung finanziell besser gefördert und personell besser ausgestattet werden und in ihrem kinder- und jugendpädagogischen Wirken gestärkt werden. So soll beispielsweise das Jugendhaus Gartenstadt durch eine verbesserte personelle Ausstattung mit verlängerten Öffnungszeiten auch für ältere Zielgruppen zur Verfügung stehen.

Addendum

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Wahlprogramm „Für unsere Gartenstadt“. Über Feedback, weitere Gedanken zu den einzelnen Themen sowie über einen konstruktiven und respektvollen Austausch freuen wir uns sehr. Treten Sie mit uns über Social-Media oder per Mail in Kontakt. Die Kontaktmöglichkeiten finden Sie unten.

P.S. Am Freitag, 10.05.2024 besteht ab 17 Uhr bei der Veranstaltung „Gartenstadt trifft Politik“ die Möglichkeit mit unserem Kandidaten für den Gemeinderat Dr. Stefan Fulst-Blei (SPD-Landtagsabgeordneter und Stadtrat) das Wahlprogramm zu diskutieren. Bei dieser Veranstaltung im Bürgergarten nehmen außerdem teil: Isabel Cademartori (SPD-Bundestagsabgeordnete), Stefan Höß (Stadtrat der SPD Gemeinderatsfraktion) und Peter Stegmaier (SPD Bezirksbeirat im Bezirksbeirat Waldhof).

Facebook: <https://www.facebook.com/SpdOvMannheimGartenstadt>

Instagram: [spd_ov_mannheim_gartenstadt](https://www.instagram.com/spd_ov_mannheim_gartenstadt)

Homepage: <https://www.spdma.de/gartenstadt/>

Mail: info@spd-gartenstadt.com

V.i.S.d.P.: SPD Mannheim-Gartenstadt, c/o Alexander Manz (OV-Vvorsitzender)

AlexanderManz@gmx.de